



Tarockmeisterschaft 2014/15

Hubert Zauner aus Bad Ischl sichert sich im Casino Linz den Titel eines österreichischen Tarockmeisters im Königrufen.

Er war häufig weit vorne, hat auch einige Einzelturniere gewonnen, aber der große Erfolg ist ihm bisher versagt geblieben. Am vergangenen Samstag im Casino Linz war alles anders. Mit einem 5. Platz in der Tageswertung sicherte sich Hubert Zauner aus Bad Ischl den Titel eines österreichischen Tarockmeisters 2014/15.

Drei Hausruckschupspieler auf den ersten drei Plätzen

Zauner gewann mit 136 Punkten vor Dieter Oleinek aus Wolfsegg (131 Punkte) und Johannes Wenninger aus Zell am Pettenfirst (128 Punkte). Damit landeten drei Spieler des Hausruckschups auf den ersten drei Plätzen.

Auf den weiteren Rängen fanden sich jene zwei Innsbrucker Spieler, die als Führende ins Finale gegangen waren: Johannes Clementi (120 Punkte) und Markus Mair (117 Punkte).

Bester Spieler aus dem „Wiener Zeitung“-Cup war Alfred Plischnack. Er kam auf 106 Punkte und sicherte sich Platz 9. Vier weitere Spieler dieses Cups kamen unter die ersten zwanzig.

Beim Sandwirt wird zwei Mal in der Woche tarockiert

Der neue österreichische Tarockmeister ist als „der Sandwirt von Bad Ischl“ bekannt – bis Ende 2013 ein Hotel mit angeschlossenem Restaurant, heute ein Hotel Garni, also nur noch mit Frühstück.

DAS ENDERGEBNIS DER SAISON 2014/15 (Österreich-Wertung)

1. Hubert Zauner, Bad Ischl	136 Punkte
2. Dieter Oleinek, Wolfsegg a. H.	131
3. Johannes Wenninger, Zell am Pettenfirst	128
4. Johannes Clementi, Innsbruck	120
5. Markus Mair, Innsbruck	117
6. Rudolf Proksch, St. Georgen i. A.	116
7. Joahnn Pröll, St. Stefan / W.	110
8. Johann Zandt, Hallwang	108
9. Alfred Plischnack, Wien	106
10. Georg Feldner, Innsbruck	104
16. Anton Zirkel, Perchtoldsdorf	92
18. Werner Wydra, Wien	91
19. Christian Falzl, Wien	91
20. Arno Peter, Villach	87

„Aber bei uns wird trotzdem regelmäßig Tarock gespielt“, berichtet der 58-Jährige. Zwei Mal in der Woche, an Dienstagen und an Donnerstagen, treffen sich die Tarockspieler beim „Sandwirt“.

Hubert Zauner (links) nimmt von Roland Hirner, Casino Linz, die Siegestrophäe entgegen.

Foto: Arno Peter

